

| | |
|--|-----------|
| I BEGRIFFLICHE VORÜBERLEGUNGEN | 9 |
| 1.1 Begriffsverständnis der Konstrukte Aufmerksamkeit und Konzentration | 9 |
| 1.1.1 Verwendung im vorwissenschaftlichen Sprachgebrauch | 9 |
| 1.1.2 Operationalisierbarkeit von Aufmerksamkeit und Konzentration | 9 |
| 1.1.3 Kognitiver Aspekt | 11 |
| 1.1.4 Energetischer Aspekt | 12 |
| 1.1.5 Statik und Dynamik der Aufmerksamkeit und Konzentration | 15 |
| 1.1.6 Die Selektionsfunktion als Prozeß der Auswahl aus dem Reizangebot | 20 |
| 1.2 Unterscheidungen zwischen Aufmerksamkeit und Konzentration | 22 |
| 1.2.1 Klassische Unterscheidungsversuche | 22 |
| 1.2.2 Konzentration als losgelöster, abgegrenzter oder überlagerter Bereich in Verbindung mit Aufmerksamkeit | 22 |
| 1.2.3 Konzentration als besonderer Teilbereich der Aufmerksamkeit | 23 |
| 1.2.4 Herausschärfende Betrachtung des Intensitäts- und des Strukturaspektes der Konzentration unter besonderer Berücksichtigung begrifflicher Weiterentwicklungen der 80er und 90er Jahre | 26 |
| 1.3 Kriterien spezifischer Unterscheidungen innerhalb der Konstrukte Aufmerksamkeit und Konzentration | 27 |
| 1.3.1 Auslösung und Steuerung von Aufmerksamkeitsprozessen als Unterscheidungskriterien innerhalb der Konstrukte und ihre wesentlichen Bestimmungsmerkmale | 27 |
| 1.3.2 Der Aufmerksamkeitsumfang als räumliches und zeitliches Unterscheidungskriterium innerhalb der Konstrukte | 30 |
| 1.3.3 Die Richtung der Aufmerksamkeit als besonderes Unterscheidungskriterium | 31 |
| 1.3.4 Die Funktion von Aufmerksamkeits- und Konzentrationsprozessen als internes Differenzierungskriterium | 31 |
| 1.4 Zusammenfassende Aspekte zum Begriffsverständnis | 33 |
| 1.4.1 Mehrdimensionale Begriffsausweitung | 33 |
| 1.4.2 Unterschiede innerhalb und zwischen den Konstrukten | 34 |
| 2 AUFMERKSAMKEIT UND KONZENTRATION IM BEZIEHUNGSGEFLECHT PERSONBEZOGENER UND SITUATIVER FAKTOREN | 35 |
| 2.1 Personbezogene Gesichtspunkte | 36 |
| 2.1.1 Allgemeine somatische Faktoren und die Unterscheidung zwischen Konzentrationsschwierigkeit, Konzentrationsstörung und Konzentrationsschwäche | 36 |
| 2.1.2 Alter und Geschlecht | 37 |
| 2.1.3 Unlust und allgemeine motivationale Aspekte | 38 |
| 2.1.4 Erfolg und Mißerfolg im Rahmen individueller Leistungsverläufe | 40 |
| 2.1.5 Intellektuelle Voraussetzungen und Anstrengungsbereitschaft | 41 |
| 2.1.6 Die kognitiven Stilvariablen Impulsivität und Reflexivität | 42 |
| 2.1.7 Ablenkbarkeit und Wahrnehmungsschwelle | 44 |
| 2.1.8 Affekte, Emotionen, internale Bilder und Gedanken als innere Ablenkungsreize | 45 |
| 2.1.9 Aktivierung und subjektive Situationsbewertung | 46 |
| 2.1.10 Hyperkinese und minimale cerebrale Dysfunktion | 48 |

| | |
|---|------------|
| 2.2 Gesichtspunkte der Situation | 50 |
| 2.2.1 Physikalische Faktoren: Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck | 50 |
| 2.2.2 Tageszeit und Jahreszeit | 51 |
| 2.2.3 Intensität, Dauer und Verlauf der Aufmerksamkeitszuwendung | 51 |
| 2.2.4 Bezugsobjekte bei Aufmerksamkeitsleistungen, spezifische Aufgabenstellungen und kollative Variablen | 52 |
| 2.2.5 Ablenkungsreize und Störempfinden | 54 |
| 2.2.6 Methodische Probleme der Konzentrationsforschung | 56 |
| 2.3 Zusammenfassung: individuelle und situative Determinanten im Interaktionsgefüge | 57 |
| 2.3.1 Personbezogene Faktoren | 57 |
| 2.3.2 Situative Faktoren | 61 |
| 2.3.3 Methodische Problematik bei Untersuchungen zur Aufmerksamkeit und Konzentration | 62 |
| 3 ENTWICKLUNG, DIAGNOSTIK UND FÖRDERUNG DER AUFMERKSAMKEIT UND KONZENTRATION | 63 |
| 3.1 Zur Entwicklung der Aufmerksamkeits- und Konzentrationsfähigkeit | 63 |
| 3.1.1 Die Bedeutung der Aufmerksamkeit und Konzentration für schulisches Lernen | 63 |
| 3.1.2 Die Entwicklung und Herausbildung von Grundvoraussetzungen der Aufmerksamkeit und Konzentration von der Zeugung bis zum Schuleintritt | 65 |
| 3.2 Diagnostik und Förderung von Aufmerksamkeits- und Konzentrationsleistungen aus pädagogischer und psychologischer Sicht | 70 |
| 3.2.1 Diagnostik | 70 |
| 3.2.2 Aufmerksamkeits- und Konzentrationsförderung und die Behandlung von Konzentrationsminderleistungen | 86 |
| 3.3 Aufmerksamkeits- und Konzentrationsförderung im medizinischen und interdisziplinären Bereich | 98 |
| 3.3.1 Medikamentöse Verfahren | 98 |
| 3.3.2 Kombination pädagogisch-psychologischer Verfahren mit einer Pharmakotherapie | 100 |
| 3.3.3 Ernährung und ganzheitliche Sichtweise | 105 |
| 3.3.4 Zusammenfassende Aspekte im Hinblick auf medizinische und interdisziplinäre Behandlungsansätze | 107 |
| 3.4 Einige zusammenfassende Thesen zur Prävention und Intervention bei Aufmerksamkeits- und Konzentrationsproblemen | 107 |
| 4 WEITERE FORSCHUNGSERGEBNISSE ZUR AUFMERKSAMKEIT UND KONZENTRATION UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG VON ANGST UND ABLENKUNG | 108 |
| 4.1 Interdisziplinarität im Kontext neuerer Publikationen | 108 |
| 4.2 Pädagogische Ansätze im interdisziplinären Kooperationsverbund | 112 |
| 4.3 Spezifische Forschungsansätze zur Aufmerksamkeits- und Konzentrationsdiagnostik | 116 |
| 4.3.1 Quantitative und qualitative Aspekte unterschiedlicher Verfahrensgruppen | 117 |
| 4.3.2 Spezifische Defizite der Aufmerksamkeits- und Konzentrationsdiagnostik | 119 |
| 4.3.3 Implikationen weiterführender Ansätze | 122 |
| 4.3.4 Impulsivität, Reflexivität und Blickverhalten vor dem Hintergrund neuerer Ansätze und Verfahren sowie reizspezifischer Gegebenheiten | 124 |

| | |
|---|------------|
| 4.4 Konstrukt spezifische Strukturaspekte | 129 |
| 4.4.1 Motivationale und emotionale Aspekte spezifischer Ressourcen vor dem Hintergrund einer energetischen Sichtweise | 129 |
| 4.4.2 Diverse Strukturaspekte unter besonderer Berücksichtigung reizspezifischer Aufmerksamkeitsregulation, Selektion und spezifischen Facetten des Konstruktverständnisses | 132 |
| 4.5 Weitere Forschungsergebnisse im Rahmen eines ökologisch ausgerichteten Forschungskonzepts | 134 |
| 4.6 Elemente und Rahmenbedingungen einer konzeptionellen Synthese | 136 |
| 4.6.1 Meditation und Entspannung als integratives Element einer konzeptionellen Synthese vor dem Hintergrund neuerer Forschungsergebnisse | 136 |
| 4.6.2 Variablen des Unterrichts | 139 |
| 4.7 Hyperkinetisches Syndrom | 148 |
| 4.8 Aufmerksamkeit und Schriftspracherwerb unter dem Blickwinkel selektiver Aufmerksamkeit und aufgabenrelevanter Stimuli | 150 |
| 4.9 Angst, Leistung und Ablenkung | 152 |
| 4.9.1 Prüfungsangst und Schulleistung | 152 |
| 4.9.2 Angst und Ablenkbarkeit durch externe Reize | 159 |
| 4.9.3 Kompaktzusammenfassung | 160 |
| 4.10 Aufmerksamkeits- und Konzentrationsleistungen und akustische Reize: neuere Studien | 160 |
| 4.10.1 Differentielle Aspekte der Informationsverarbeitung | 161 |
| 4.10.2 Zur Erklärung inter- und intraindividuellen Unterschiede durch situative Bedingungen | 161 |
| 4.10.3 Situative Gegebenheiten im häuslichen Umfeld: Medienlandschaft und Erziehungssituation im Kontext einer "veränderten Kindheit" | 163 |
| 4.10.4 Ablenkungsreize im Rahmen von Mehrebenenanalysen im Zusammenhang mit einem interaktionistisch-ökologischen Forschungsansatz | 164 |
| 5 STRUKTURIERUNGSHILFE | 165 |
| 6 LITERATURVERZEICHNIS | 167 |
| 7 SACHREGISTER | 193 |